

Geschäftsstelle

CVJM Laar
Herrn D. Rahm
Deichstraße 35

4100 Duisburg 13

Bundeshöhe 6 · Postfach 20 20 20
5600 Wuppertal 2
Telefon (02 02) 55 14 25
Postschack Köln 921 07-506
Stadtparkasse Wuppertal 50 734 3
Bankleitzahl 330 50 000
Darlehns-genossenschaft
Münster 558 101 · BLZ 403 601 04
Bank für Kirche und Diakonie
Duisburg 745 · BLZ 350 601 90

18.3.1981

Liebe Brüder und Schwestern!

Sehr gefreut haben wir uns über den Eingang Ihrer Spende in Höhe von
DM 625,26

für den Bruderschaftsdienst des Westbundes.

Wir wollen diese Gabe dazu verwenden, die Arbeit von Erich Kotnik und seiner Frau in Sierra Leone zu finanzieren. Die anfallenden Kosten sind erheblich. Fast alle Entwicklungsländer werden von Inflationen heimgesucht. Das ist in Sierra Leone nicht anders.

Mit Dankbarkeit können wir berichten, daß die Arbeit im YMCA Sierra Leone gute Fortschritte macht. Neue Mitarbeiter konnten gewonnen werden, die im eigenen Mitarbeiterseminar geschult werden, und es kommt auch zur Bildung neuer Vereine und Gruppen.

Wir hatten Ihnen schon mitgeteilt, daß die äußeren Voraussetzungen für die Arbeit des CVJM in Sierra Leone sehr schlecht sind. Vor allem fehlt es an geeigneten Räumlichkeiten. Hier mußte unbedingt Abhilfe geschaffen werden. In Freetown konnte ein Grundstück ersteigert werden, auf dem nun ein Haus mit Gruppen- und Büroräumen und einem Saal für den YMCA in Freetown gebaut werden soll.

Geplant ist weiter ein Ausbildungszentrum für einfache handwerkliche Berufe. Hier sollen vor allem gefährdete Jugendliche eine Ausbildung erhalten, die es ihnen ermöglicht, ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen.

Schließlich soll auf einem großen Stück Land, das an der Lakka Beach, einem 15 km von Freetown entfernten Atlantikstrand erworben werden konnte, ein Kindererholungsprojekt verwirklicht werden. Kinder aus sozialschwachen und kinderreichen Familien sollen sich hier gründlich erholen können und auf den Schulbesuch vorbereitet werden.

Alle diese Projekte kosten natürlich viel Geld, das neben den laufenden Kosten für Gehalt und Betriebsmittel zusätzlich aufgebracht werden muß. Ihre Spende hilft mit, die Finanzierung zu sichern.

b. w.

Wenn auch die missionarische Arbeit in Sierra Leone im Vordergrund steht, so ist der CVJM doch gefordert, auf die brennenden äußeren Nöte der Kinder und Jugendlichen eine Antwort zu geben; Nöte, die gekennzeichnet sind durch Analphabetentum, Ausbildungs- und Arbeitslosigkeit und einer damit verbundenen allgemeinen Hoffnungslosigkeit.

Mit herzlichen Grüßen

CVJM - WESTBUND

Klaus J. J.